

**Protokoll der Jahresversammlung 2019/2020**

DATUM	Mittwoch, 28. Oktober 2020, Beginn 19.30 / Ende 21.00 Uhr	SEITEN	2
ORT	Schulanlage Weitenzelg, Gottfried Keller Str. 23; 8590 Romanshorn	ERSTELLT	Christine Ruhoff
ANWESEND	<b>Vorstand:</b> Christian Brühwiler (Präsident), Peter Müller, Christine Ruhoff (Aktuarin), Ursula Müller, Kurt Gubler (Kassier), Christian Wüthrich <b>Mitglieder:</b> Susanna Rösli, Balz Burri <b>Revisor:</b> Peter von Moos		
ENTSCHULDIGT	Susann Bächli, Revisorin; Franziska Matthes-Laib, Präsidentin Verein feines Kino; Irmgard Schönenberger, Carla Evers, Ursula Höhn, Jürg-Peter Huber		

**Traktanden der Jahresversammlung 2020**

1. Begrüssung
2. Protokoll der Jahresversammlung 2019
3. Jahresbericht 2019/2020 und Ausblick des Präsidenten
4. Rechnung und Revisorenbericht 2019/2020
5. Budget 2020/21
6. Wahlbestätigung: Rechnungsrevisor Peter von Moos *bisher*; Kurt Gubler, Ursula Müller *bisher*
7. Mitgliederbeitrag 2020/21: Antrag des Vorstandes: wie bisher Fr. 30.- / 50.-
8. Anträge von Mitgliedern: Anträge bitte schriftlich an den Präsidenten Christian Brühwiler, Sonnenhofstrasse 31, 8590 Romanshorn / mail: [ch.bruehwiler@bluewin.ch](mailto:ch.bruehwiler@bluewin.ch) (einzureichen bis spätestens 21. Oktober 2020).
9. Mitteilungen und Diskussion

**1. Begrüssung**

Die Einladungen wurden fristgemäß zugestellt.

Es liegen keine schriftlichen Anträge vor.

Stimmzähler sind: Susanna Rösli und Balz Burri

**2. Protokoll der Jahresversammlung 2019**

Das Protokoll ist auf der Website <http://glm-romanshorn.ch/ueber-uns.html> einsehbar, auf eine Verlesung wurde auf allgemeinen Wunsch verzichtet. Das Protokoll wurde von den Anwesenden genehmigt.

**3. Jahresbericht und Ausblick**

*Siehe Anhang*

**4. Rechnung und Revisorenbericht**

Die Darstellung der Jahresrechnung ist auf Wunsch der Revisoren gegenüber der publizierten Version modifiziert worden. Die neue Übersicht über die Jahresrechnung 2019/2020 ist auf der Website [Website <http://glm-romanshorn.ch/ueber-uns.html>](http://glm-romanshorn.ch/ueber-uns.html) publiziert. Weil mehrere Veranstaltungen nicht

## **g e s e l l s c h a f t f ü r l i t e r a t u r , m u s i k u n d k u n s t r o m a n s h o r n**

durchgeführt werden konnten, resultierte zum Ende des Vereinsjahrs ein Überschuss von CHF 4'618.42, bei einem Gesamtvermögen (inkl. Legat Isliker) von CHF 124'387.44.

Die vom Revisor beantragte Entlastung des Rechnungsführers und des Vorstandes wurde von den Anwesenden einstimmig angenommen.

### **6. Wahlen:**

Einstimmig wiedergewählt wurden Kurt Gubler und Ursula Müller als Vorstandsmitglieder und als Rechnungsprüfer Peter von Moos.

### **7. Mitgliederbeitrag 20/21:**

dem Vorschlag des Vorstands auf gleichbleibende Mitgliedsbeiträge von Fr. 30.-/50.- wird einstimmig zugestimmt.

### **8. Anträge von Mitgliedern**

liegen nicht vor

### **9. Mitteilungen und Diskussion:**

Christian Brühwiler meldet an, dass er auf die nächste GV das Amt als Präsident abgeben will.

Die Arbeit des Vereins wird von den anwesenden Mitgliedern sehr gelobt. Der weitere Fortgang der Möglichkeiten für Veranstaltungen in der neuen Saison wird besprochen.

Konstanz, 29.10.2020



Christian Brühwiler, Präsident



Anhang



## **Jahresbericht der GLM Gesellschaft für Literatur, Musik und Kunst Romanshorn für das Vereinsjahr 2019/2020**

zuhanden der Jahresversammlung vom Mittwoch, 28. Oktober 2020, 19.30 Uhr, im «Salão» in der Schulanlage Weitenzelg, Gottfried-Keller-Strasse 23, 8590 Romanshorn

### Veranstaltungen

Im Rahmen der klangreich-Veranstaltungen waren für die letzte Saison sechs Veranstaltungen unter dem Motto «Zauber» geplant. Die Veranstaltungsreihe liess sich mit einem fulminanten Auftakt mit dem EOS Guitar Quartet äusserst vielversprechend an. Der Titel «Hommage an Paco de Lucia» sorgte für viel Aufmerksamkeit, das Publikum strömte in Scharen, und das Konzert wurde den hohen Erwartungen mehr als gerecht. Einige Besucher erwarteten wohl mehr Flamenco, das Programm setzte sich jedoch sehr vielfältig und auf persönliche Weise mit dem Phänomen Paco de Lucia auseinander. Zu hören waren Kompositionen, die sich auf Paco de Lucias kulturellen Hintergrund bezogen, Kompositionen, die für dieses Programm in Auftrag gegeben wurden, Stücke von Gruppenmitgliedern und schliesslich auch Bearbeitungen von Werken des Flamencogitarristen für Gitarrenquartett.

Im zweiten Konzert präsentierten der Saxophonist Christian Elin und die Gambistin Annalisa Pappano ihr Duoprogramm «L'incantesimo del profumo di legno» - Der Zauber des Geruchs von Holz. Ausgerechnet die Komposition mit diesem Namen, die dem Saison-Programm den Namen lieh, blieb den Zuhörern vorbehalten. Christian Elin hatte kurzfristig das anspruchsvolle Programm mit einer neuen Partnerin einstudieren müssen, und das Stück mit der geheimnisvollen Lirene war deshalb noch nicht aufführungsreif. So fehlte ein klein wenig Zauber, aber Annalisa Pappano und Christian Elin entschädigten das Publikum mit einem stimmigen Programm, das Solo- und Duovorträge von barocken Werken gekonnt mit den Stücken von Christian Elin verband.

Mit ungewöhnlichen Klängen überraschten die Gitarristin Golfam Khayam und die Klarinettistin Mona Matbou Riahi am Neujahrskonzert. Die iranische Komponistin, Improvisatorin und Gitarristin Golfam Khayam schreibt subtile Werke, die improvisierte Elemente, Elemente aus der zeitgenössischen Klassik und Ornamentik und Melodik aus der persischen Tradition schlüssig verbindet. Im wohl leisesten und subtilsten Neujahrskonzert weit und breit wurde jeder Hauch und jede noch so kleine musikalische Geste wichtig. Die Aufmerksamkeit und Präsenz des Publikums waren eindrücklich.

Mit Saiten- und Tastenzauber der besonderen Art verwöhnten am 19. Januar der Flamencogitarrist Chicuelo und der Pianist Marco Mezquida. Virtuosität, Abwechslungsreichtum, Sinn für musikalische Dramaturgie und die schiere Freude am Zusammenspiel verbanden sich zu einem Konzert der Extraklasse.

Im Februar folgte dann als weiteres Highlight das Duo «Heupel Kropinski». Uwe ist ja eine unglaubliche, aber auch eine nicht ganz einfache Musikerpersönlichkeit. Umso mehr freute es mich, ihn mit dem Flötisten Michael Heupel zu erleben. Zusammen bilden sie ein Duo, das

## **g e s e l l s c h a f t f ü r l i t e r a t u r , m u s i k u n d k u n s t r o m a n s h o r n**

sich wunderbar ergänzt. Uwe gehört zu den Musikern, die es ausserordentlich schätzen, nach Romanshorn eingeladen zu werden. Das aufmerksame Publikum, die besondere Atmosphäre und die ausgezeichnete Akustik bildeten auch dieses Mal einen perfekten Rahmen, der besonders inspirierend ist. Uwe Kropinski war denn auch von der Konzertaufnahme so angetan, dass er das Konzert als CD veröffentlicht hat.

Das letzte Konzert mussten wir leider wegen der Corona-Pandemie absagen. Im Vorfeld evaluierten wir noch Alternativen. Ca. 10 Tage vor dem Konzert klärten wir ab, ob wir das Konzert mit chant 1450 und Christian Zehnder in der katholischen Kirche durchführen könnten. Am 16. März wurde in der Schweiz jedoch ein Lockdown verordnet, weshalb das Konzert zwingend abgesagt werden musste.

Für die folgenden Veranstaltungen, das Doppelkonzert mit den Pianistinnen Simone Keller und Teresita Gomez im Rahmen des Bodenseefestivals am 9. Mai, sowie die beiden Konzerte im Rahmen der Thurgauer Akkordeontage am 12. und 14. Juni liefen die Vorbereitungen nach Plan. Flyer und Plakate waren vorbereitet und zum Teil schon gedruckt. Schliesslich zeichnete sich ab, dass auch die Akkordeontage bzw. das Duokonzert mit Maria Dafka und Dine Doneff sowie das Piazzolla-Programm mit dem französischen Akkordeonisten Daniel Mille abgesagt werden mussten. Während Maria Dafka und Dine Doneff möglicherweise noch von München hätten einreisen können, liessen die hohen Fallzahlen in Frankreich nichts Gutes erahnen.

Die Planung für die nächste Saison war zu diesem Zeitpunkt längst abgeschlossen. Wenn ich in eine Kristallkugel hätte blicken können, hätte ich wohl für die kommende Saison das Schweizer Schaffen in den Mittelpunkt gestellt. Der Mix aus einheimischen Künstlern und Musikern, die aus dem Ausland anreisen, macht klangreich ja sehr vielfältig und im besten Sinne weltoffen. Daraus resultieren nun aber auch grössere Probleme, mit denen wir wohl in der kommenden Saison konfrontiert sein werden.

Nachdem vom Frühling bis in den Sommer hinein praktisch keine Veranstaltungen mehr stattfinden konnten, wurde im Vorstand angeregt, doch mit in der Schweiz lebenden Musikern eine Openair-Veranstaltung durchzuführen. Akkordeon als Ersatz für die abgesagten Akkordeontage war gesetzt. Mit dem Modus Quartet, das sich ziemlich bunt zusammensetzt aus der syrischen Sängerin Houry Dora Apartian, dem italienischen Akkordeonisten Antonello Messina, dem Schweizer Bassisten Lorenz Beyeler und dem aus Israel stammenden Bandleader Omri Hason, fand sich auch eine Gruppe, die uns ideal schien für einen Freiluftanlass. Nicht wegen Covid 19, aber wegen des schlechten Wetters mussten wir das für den 14. Juni geplante Konzert ganz kurzfristig absagen. Im zweiten Anlauf sollte es dann klappen. Das Wetter wollte jedoch auch am 2. August nicht mitspielen, aber wir hatten diesmal vorgesorgt und die evangelische Kirche reserviert. Das Konzertangebot wurde von den zahlreichen Besuchern ausserordentlich geschätzt. Der spezielle Effort, ein spezieller Dank geht an Kurt Gubler, hat sich mehr als ausgezahlt.

### **Vorstandsarbeit**

Die Vorstandsarbeit gestaltete sich schlank und effizient. Das Internet ermöglichte es, offene planerische und organisatorische Fragen jeweils per Mail zeitnah zu diskutieren und zu klären. Neben dem Austausch vor und nach den Veranstaltungen trafen wir uns für die Planung der neuen Saison und die Klärung offener Fragen in Zusammenhang mit der Corona-

## **g e s e l l s c h a f t f ü r l i t e r a t u r , m u s i k u n d k u n s t r o m a n s h o r n**

Pandemie am 19. August 2020 zu einer Sitzung. Ein geplantes Vorstandessen mussten wir wegen Corona absagen. Ich möchte an dieser Stelle allen fürs Mitdenken und die grosse Hilfsbereitschaft danken.

### **Covid-19 Schutzmassnahmen**

Als Veranstalter müssen wir ein Schutzkonzept erstellen. Sie haben sicher schon bemerkt, dass wir uns in diesem Zusammenhang dazu entschieden haben, die klangreich-Veranstaltungen in die evangelische Kirche zu verlegen. Es gibt eine Reservationspflicht und auch eine Maskenpflicht. Der Reservationsplan sieht eine schachbrettartige Belegung vor. Das detaillierte Schutzkonzept ist auf [www.klangreich.ch](http://www.klangreich.ch) publiziert.

### **Fazit**

Als Fazit können wir auf eine äusserst erfolgreiche erste Saisonhälfte zurückblicken. Die zweite Hälfte war jedoch sehr schwierig. Für die ersten beiden abgesagten Projekte zahlten wir noch eine Teilgasse aus in der Hoffnung, das Geld zumindest teilweise rückerstattet zu bekommen. Wir versuchten auch, die jeweiligen Veranstaltungen möglichst nicht vorzeitig abzusagen, sondern bereit zu sein, wenn es wieder weitergehen sollte. Das bedeutete viel Aufwand und wenig Ertrag. Wie es sich abzeichnet, wird die ausserordentliche Situation noch andauern.

### **Verein GLM Romanshorn 2019 / 20**

#### **Vorstand:**

Christian Brühwiler, Präsident

Christine Ruhoff, Aktuarin

Kurt Gubler, Kassier

Ursula Müller

Peter Müller, Versand/Mitglieder

Christian Wüthrich

#### **Rechnungsrevisoren:**

Peter von Matt, Susann Bächli

#### **Mitgliederzahlen:**

289 (Summe aus Einzel- und Paarmitgliedschaften)

Romanshorn, im Oktober 2020

Christian Brühwiler, Präsident